

**Herrn OB Czisch
per E-Mail, Kopie: an die regionalen Medien**

Unwetter, Hochwasser und Notfalltipps-App (NINA)

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

gestern wurde seitens des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verkündet, dass die Unwetter, Hochwasser und Notfalltipps-App (Warn-App) NINA an den Start geht (siehe Anlage).

Das Wetter hat in den letzten Tagen/Wochen gezeigt, dass eine solche App ein großer Nutzen sein könnte. Dabei bezieht die App nicht nur Daten von Servern des Deutschen Wetterdienstes (zuständig für Unwetter und Waldbrände) und vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (Pegelstände). Darüber hinaus sollten sich auch die Kommunen daran beteiligen und zwar über die Feuerwehrestellen. Diese sollten mit dem modularen Warnsystem des Bundes (MoWaS) verbunden sein. Wissenswert ist, dass NINA nicht nur die Natur im Blick hat. Sie kann noch vor weiteren Notfällen warnen (z.B. Bombenentschärfung). Die digitale Barrierefreiheit ist zwar nicht in allen Bereichen vollständig entwickelt/integriert, wird aber bereits angepasst und somit nutzbar.

Wir finden den Einsatz der App sehr geboten und fragen die Verwaltung:

1. Welche Stellen in Ulm arbeiten bereits mit der App?
2. Welche Stellen fehlen noch dabei und wann werden sie integriert sein?
3. Welche Zukunftspläne hat die Verwaltung mit der App und welche lokalen Themenbereiche könnte sie dort einbringen?

Mit freundlichen Grüßen
Für die **GRÜNE** Fraktion Ulm

  
(Denise Niggemeier) (Michael Joukov) (Lisa-Marie Oelmayer)



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Doris Schiele



Lena Christin Schwelling



Annette Weinreich